

SEB d. Grundschule a. Schloß
vertreten durch
Oliver Zaar Eva Hinrichs
Sara Navarro Nicole Ahlers
Wing Hang Ip Darius Leo-Fidget

SEB der Woldenhornschule
vertreten durch
Heidrun Krebs

EV d. Hortes a. Schloß
vertreten durch
Andrea Clausen

Sehr geehrte Stadtverordnete der Stadt Ahrensburg,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Sarach,
sehr geehrte Fraktionen,

die Vertreter der o.g. Institutionen wenden sich heute an Sie, da wir in der Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses am 05.11.15 erfahren haben, dass die Finanzierung der Schulhofsanierung der Grundschule am Schloß aufgrund fehlender Haushaltsmittel bis auf Weiteres verschoben wird.

In den ursprünglichen Plänen war eine Sanierung des Schulhofes und des Lehrerparkplatzes vorgesehen, welche mit erheblichem Aufwand verbunden ist, da sich auf dem Grundstück alte zu sanierende oder zu entsorgende Leitungen befinden.

Wir können eine weitere Aufschiebung bis evtl. 2019 nicht akzeptieren, da die Instandsetzung bisher durch den damals bevorstehenden Neubau vertagt worden ist. Nun steht der Neubau, der aus Elternsicht sehr gelungen ist, und die Vorreiterrolle der Inklusion nun räumlich auch sehr unterstützt. Um dies auszuweiten und das Projekt Inklusion an der Grundschule am Schloß gänzlich abzuschließen, wäre die Umgestaltung des Vorplatzes, der sich gerade Schulhof nennt, zu einem wirklichen Schulhof dringend notwendig! Schließlich findet Inklusion nicht nur in den Klassenräumen sondern auch auf dem Schulhof statt. Dieser Freiraum lässt eine besondere Art der Inklusion entstehen, da dort die Grundschul-, DAZ- und Woldenhornkinder miteinander interagieren.

Aufgrund der von Ihnen genannten Gewerbebeeinträchtigung von 6-7 Millionen € schlagen wir zur Entlastung des Budgets für die Sanierung die Aufteilung der beiden Bereiche Schulhof und Lehrerparkplatz vor.

Die Sanierung des Lehrerparkplatzes kann zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden, die Instandsetzung des Schulhofes aber nicht, da die Missstände, die im Laufe der Bauphase des neuen Hort-/Schulgebäudes entstanden sind, heute für vielerlei Probleme sorgen. Die Bauarbeiten und die Baufahrzeuge haben ihre Spuren im Asphalt des Hofes hinterlassen, was bedeutet, dass er mit Schlaglöchern und tiefen Pfützen übersät ist und somit auch eine erhebliche Stolpergefahr für alle Nutzer dieses Hofes darstellt. Aufgrund der gemeinsamen Nutzung des Schulhofes mit der Woldenhornschule, was bedeutet, dass auch Kinder mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung dort sorglos spielen sollten, ist der jetzige Zustand des Hofes unzumutbar!

Außerdem soll der Schulhof den Kindern in den Pausen als Ausgleichs- und Erholungsort dienen. Der derzeitige Stand ist, dass die Kinder nicht einmal Sitzgelegenheiten haben, um bspw. ihr Pausenbrot zu essen, da diese in Folge der Bauphase ersatzlos gestrichen worden sind. Gleiches gilt für die seinerzeit bei den Kindern sehr beliebte Sandkiste mit Kletterturm und Rutsche.

Mangels Spielgelegenheiten kommt es vermehrt zu Konflikten zwischen den Kindern. Dies bestätigen Gespräche mit den Schulsozialarbeitern, aber auch Gespräche mit den Schülervertretungen, die von ständigen Auseinandersetzungen um die wenigen Spielgeräte berichten. Da im nächsten Schuljahr aufgrund der Baugebiete bereits mit höheren Anmeldezahlen kalkuliert wird, wird sich das Konfliktpotential entsprechend erhöhen. Mit einer Sanierung des Schulhofes wird eine weitere Einschränkung der Nutzungsmöglichkeiten einhergehen, daher ist eine Verschiebung auf bspw. 2019 absolut unrealistisch. Eine Unterbringung von über 500 Schülern auf der in einer Sanierungsphase halben Schulhofgröße ist in keinsten Weise durchführbar, wenn bereits heute für rund 300 Kinder weniger als 30 Spielgelegenheiten zur Verfügung stehen!

Damit Sie sich ein Bild von der Lage machen können, laden wir Sie zu einer Ortsbegehung am 10.12.2015 um 9:00 Uhr oder alternativ am 13.12.2015 um 12:00 Uhr ein.

In Erwartung Ihrer Antworten und Ihres Besuches verbleiben wir mit freundlichem Gruß

Oliver Zaar
i.V.f. SEB GsaSchloß

Heidrun Krebs
i.V.f. Woldenhornschule

Andrea Clausen
i.V.f. Hort am Schloß